

Bevor die Sommerhitze kommt: Jetzt Klimaanlage planen

Unterhaching, 19. März 2026 – Wer im letzten Sommer in den eigenen vier Wänden unter den Rekordtemperaturen gelitten hat und über die Anschaffung einer Klimaanlage nachdenkt, sollte jetzt handeln: Solange die Temperaturen noch niedrig sind, ist die beste Zeit, um Angebote einzuholen und die Installation zu planen. Denn sobald die erste Hitzewelle kommt, steigt erfahrungsgemäß die Nachfrage nach Klimageräten sprunghaft an. Wer frühzeitig plant, vermeidet Installations-Engpässe in der Hochsaison und kann sein Zuhause rechtzeitig auf die Sommerhitze vorbereiten.

„Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Nachfrage nach Klimaanlagen steigt, sobald die Temperaturen im Sommer anziehen – auch bei unseren Daikin Partnerbetrieben. Daher ist der beste Zeitpunkt für die Planung jetzt, wenn die Nachfrage geringer ist und Handwerksbetriebe mehr Kapazitäten haben“, erklärt Martin Krutz, Deutschland-Geschäftsführer von Daikin, einem weltweit führenden Hersteller von Klimaanlagen und Wärmepumpen.

Wenn Hitze zur Belastung wird

Mit den zunehmend häufigeren und längeren Hitzeperioden wird der Schutz vor Überhitzung in Gebäuden immer wichtiger. Extreme Hitze ist nicht nur unangenehm, sie kann auch gesundheitliche Risiken bergen – besonders für ältere Menschen, Kinder und chronisch Kranke. Thomas Graupensberger, Experte für Klimatechnik bei Daikin, betont: „Man kann darüber diskutieren, ob sich die Hitze nicht irgendwie ertragen lässt. In bestimmten Gebäudesituationen halte ich eine Klimatisierung jedoch für alternativlos. In vielen Seniorenheimen ohne Klimaanlage wird der Sommer für die Bewohner zur Belastungsprobe. Hitzefrei gibt es dort nicht. Teilweise fehlen aus Kostengründen sogar einfache Maßnahmen wie Verschattung.“ Klimaanlagen sind daher längst mehr als ein „Nice-to-have“ für heiße Tage.



Der Schutz vor Überhitzung in Gebäuden wird immer wichtiger. Bei vielen Gebäudesituationen sorgen nur Klimaanlage für eine effektive Abkühlung. © Daikin

Mit der Klimaanlage Heizkosten senken

In Wohngebäuden kommen meist sogenannte Split-Klimaanlagen zum Einsatz. Dabei befindet sich die kompakte Außeneinheit außerhalb des Gebäudes, während im Innenraum ein oder mehrere Innengeräte für die gewünschte Raumtemperatur sorgen. Diese Systeme sind effizienter und leiser als mobile Klimageräte.

Moderne Klimaanlage können mehr als nur kühlen: Fest installierte Geräte sind technisch gesehen Luft-Luft-Wärmepumpen. Sie regulieren auch die Luftfeuchtigkeit und können in der Übergangszeit oder im Winter zum Heizen genutzt werden. Laut Berechnungen der Stiftung Warentest heizen diese Systeme in vielen Fällen sogar günstiger als eine Gasheizung (siehe Stiftung Warentest Ausgabe 06/2025).

Angesichts zuletzt stark steigender Preise für fossile Energieträger – infolge des Kriegs im Nahen Osten – gewinnt dieser Vorteil zusätzlich an Bedeutung. Luft-Luft-Wärmepumpen ermöglichen es, Räume besonders in der Übergangszeit effizient zu beheizen und so die Laufzeit einer Gas- oder Ölheizung deutlich zu reduzieren. Für viele Haushalte kann eine Klimaanlage damit eine pragmatische Ergänzung zur bestehenden Heizung sein: Sie übernimmt das Heizen an milden Tagen, während das fossile System nur noch bei sehr niedrigen Außentemperaturen benötigt wird. Das senkt die Heizkosten und reduziert zugleich die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern.

Effizient Kühlen und Heizen mit einem System

Bei der Effizienz hat sich bei modernen Klimaanlage in den vergangenen Jahren viel getan: „Beim Kühlen kann man aus einer Kilowattstunde Strom mittlerweile sechs bis acht Kilowattstunden Kühlenergie erzeugen“, so Graupensberger. Fest installierte Systeme wie die von Daikin arbeiten als Luft-Luft-Wärmepumpen und nutzen bis zu 75 % erneuerbare Energie aus der Umgebungsluft. Ein besonders effizientes System ist die Split-Klimaanlage Daikin Perfera. Sie erhielt im letzten Klimaanlage Test der Stiftung Warentest (Ausgabe 06/2025) die Gesamtnote „Gut“ (2,2) und zählt damit zu den bestbewerteten Geräten unter den stationären Split-Klimaanlagen mit 3,5 kW Kühlleistung.

Klimatechnik wird Teil der Wohnraumgestaltung

Neben Effizienz und Komfort spielt für viele Verbraucher inzwischen auch das Design der Geräte eine größere Rolle. Während Klimaanlage früher meist als rein technische Installationen galten, achten Hersteller heute stärker darauf, dass sich Innengeräte optisch harmonisch in Wohnräume einfügen. So hat Daikin seine Luft-Luft-Wärmepumpenserie Stylish um fünf neue Design-Frontblenden erweitert. Mit den neuen Farb- und Oberflächenoptionen, etwa in Holzoptik, farbigen Stoffoberflächen oder Lederoptik, lassen sich die Innengeräte noch besser in unterschiedliche Wohn- und Einrichtungsstile integrieren – von natürlichen Interieurs bis zu modernen Wohnkonzepten.



Mit unterschiedlichen Design-Frontblenden lässt sich die Daikin Stylish Serie in unterschiedliche Einrichtungsstile integrieren. © Daikin

Langfristige Lösung statt kurzfristiger Notlösung

Mobile Klimageräte, wie sie im Baumarkt angeboten werden, arbeiten oft weniger effizient. Fest installierte Split-Klimaanlagen hingegen sorgen ganzjährig für angenehme Temperaturen und regulieren die Luftfeuchtigkeit. In Kombination mit einer Photovoltaikanlage kann die Sonnenenergie sogar direkt zur Kühlung genutzt werden, indem sie im Sommer mit dem selbst erzeugten Strom betrieben wird.

Fazit: Jetzt handeln – bevor der nächste Hitzesommer kommt

Fest installierte Klimaanlage müssen von einem Fachhandwerker eingebaut werden. Kälte- und Klimafachbetriebe beraten bei der Auswahl der passenden Anlage und übernehmen Planung sowie Montage. Wer frühzeitig plant, vermeidet Engpässe in der Hochsaison und kann sein Zuhause rechtzeitig auf die Sommerhitze vorbereiten. Informationen zu Fachbetrieben in der Nähe finden sich unter www.daikin.de



Fest installierte Split-Klimageräte müssen von einem Kälte- und Klimafachbetrieb eingebaut werden, der bei der Auswahl der passenden Anlage berät und die Planung sowie Montage übernimmt. © Daikin

Diese und weitere Presseinformationen stehen unter <http://news.cision.com/de/daikin-airconditioning-germany-gmbh> zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Daikin finden Sie unter www.daikin.de.

Pressekontakt:

modem conclusa gmbh

Dachauer Straße 38

80335 München

Barbara Gremmler, Tel. +49 89 746 308 36, gremmler@modemconclusa.de

Maike Schäfer, Tel. +49 89 746 308 37, schaefer@modemconclusa.de

www.modemconclusa.de

Daikin Airconditioning Germany GmbH

Die Daikin Airconditioning Germany GmbH mit Sitz in Unterhaching bei München vertreibt seit über 25 Jahren hochwertige, energieeffiziente Heizsysteme, Wärmepumpen sowie Klimaanlage für Privatmarkt, Gewerbe und Industrie. Für den gewerblichen Bereich bietet Daikin zudem Lüftungsanlagen sowie Kaltwassersätze und Großwärmepumpen an. Die deutsche Tochtergesellschaft von Daikin Europe N.V. beschäftigt ca. 650 Mitarbeiter in Deutschland.

Daikin Europe N.V.

Daikin Europe N.V. hat seit über 50 Jahren seinen Sitz im belgischen Ostende. Das Unternehmen beschäftigt in der EMEA-Region über 13.800 Mitarbeiter in 58 Tochtergesellschaften und produziert an 14 Produktionsstätten in Europa (Belgien, der Tschechischen Republik, Deutschland, Italien, Spanien, Österreich, Polen, dem Vereinigten Königreich, der Türkei) sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten und dem Königreich Saudi-Arabien. Im Geschäftsjahr 2024/2025 (1. April 2024 bis 31. März 2025) erzielte Daikin Europe N.V. einen Umsatz von 5 Milliarden Euro.

Daikin Industries Ltd.

Daikin Industries Ltd. mit Sitz in Osaka, Japan, beschäftigt weltweit über 100.000 Mitarbeiter und erzielte 2024/2025 einen Umsatz von 28,98 Milliarden Euro. Das Unternehmen wurde 1924 gegründet und ist ein weltweit führender Hersteller für Wärmepumpen- und Klimasysteme.

Führender Hersteller für Wärmepumpentechnologie in Europa

Mit über 100 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Heiz- und Klimälösungen ist Daikin heute ein führender Hersteller für Wärmepumpentechnologie. So gehören die Produktserien Daikin Altherma für private Anwendungen mit etwa 1.400.000 verkauften Geräten und Daikin VRV zu den meistverkauften Wärmepumpensystemen in Europa. In den letzten Jahren hat Daikin sein Produktportfolio komplettiert und in Europa seine Marktpräsenz in der Heiztechnik sowie Gewerbe- und Industriekälte stark ausgebaut. Dazu übernahm Daikin Europe N.V. die Zanotti S.p.A., einen italienischen Hersteller von Industrie- und Transportkühlung sowie Systemen zur Luftbehandlung und -entfeuchtung. Außerdem wurde Tewis Smart Systems S.L., ein Spezialist für standardisierte und kundenspezifische Kältelösungen sowie der österreichische Kältetechnik-Produzent AHT, der gewerbliche Lösungen für Normal- und Tiefkühlung anbietet, ein Teil der Daikin Gruppe

Produktion in Europa für Europa

Daikin verfolgt seit jeher die Nahversorgungsstrategie. Das bedeutet, dass nahe an den Märkten produziert wird, die Daikin bedient. Die Produktion der in Europa verkauften Daikin Luft-Wasser-Wärmepumpen für Privathaushalte findet komplett in Europa statt. Zudem ist Daikin der weltweit einzige Klimaanlagehersteller, der alle wichtigen Komponenten wie Kältemittel, Kompressoren und Elektronik selbst entwickelt und produziert.